

KOOPERATION Heidelberg will das nutzungsabhängige Subskriptionsangebot durch eine Partnerschaft mit dem Versicherungskonzern *Munich Re* weiter ausbauen. In ausgewählten Märkten sollen ab Anfang 2022 Subskriptionsverträge in Kooperation mit der *Munich Re* angeboten werden. > www.heidelberg.com

UMFIRMIERUNG Der Name des im Jahr 2008 gegründete Unternehmens *output.ag* ändert sich in *bitkasten AG*. Der bisherige Firmenname passte so lange, wie sich das Unternehmen auf Output-Dienstleistungen konzentrierte. Die geschäftliche Ausrichtung hat sich jedoch deutlich weiterentwickelt. Als *bitkasten AG* führt das Nürnberger Unternehmen zukünftig die Entwicklung und Bereitstellung eines digitalen Briefkastens mit gleichem Namen als Software-as-a-Service-Angebots aus. > www.bitkasten.de

AUSZEICHNUNG Bereits zum zweiten Mal in Folge wurde die *MBO Postpress Solutions GmbH* von der Zeitschrift *WirtschaftsWoche* als »Weltmarktführer« ausgezeichnet. Den beiden Auszeichnungen waren in den Jahren 2019 und 2018 Nominierungen als »Weltmarktführer Future Champion« vorausgegangen. Basis für die Bewertung ist der aktuelle Weltmarktführerindex, der von der *Universität Sankt Gallen* erstellt wird.

ABLEHNUNG Die durch die Gewerkschaft *ver.di* angekündigte Forderung nach einer Erhöhung der Löhne und Gehälter in der Druckindustrie um 5% für 12 Monate weist der *Bundesverband Druck und Medien (bvdm)* zurück. Der *Sozialpolitische Ausschuss* des *bvdm* hat sich am 18. November über das Vorgehen in der voraussichtlich im Februar 2022 beginnenden Tarifrunde beraten. > www.bvdm-online.de

ÜBERNAHME Die hamburger *All4Labels Global Group* hat die Etiketten- und Verpackungshersteller *Harder-Online GmbH* und *Harder-Online Tubes GmbH (Labelprint24)* in Zeithain sowie die *Pack On GmbH (Packaging Warehouse)* in Weingarten übernommen. Die Unternehmen werden Tochtergesellschaften der *All4Labels Gruppe*. Die Bedingungen der Transaktion wurden nicht bekannt gegeben. > www.bvdm-online.de

WIEDEREINTRITT Die *STI Group*, 1879 gegründetes Unternehmen mit einem Jahresumsatz von rund 300 Mio. €, gilt als Pionier in der Verpackungsindustrie und beschäftigt aktuell mehr als 2.000 Menschen an sieben Produktionsstandorten in Deutschland, Ungarn, Tschechien und Großbritannien. Nach dem Verbandsaustritt im Jahr 2018 tritt das *FFI*-Gründungsmitglied zum 1. Januar 2022 wieder dem Verband bei.



Heidelberg MARKTERHOLUNG GEGENÜBER DEM VORJAHR

Nach Vorlage der Ergebnisse des 2. Quartals (Juli bis September 2021) stellt die *Heidelberger Druckmaschinen AG* in fast allen Regionen gegenüber dem letzten Geschäftsjahr eine Markterholung fest. Zum Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres weist der Konzern gegenüber dem Vorjahr ein Umsatzplus von 22% auf 983 Mio. € aus und erzielte einen Gewinn nach Steuern von 13 Mio. €.

Allerdings machten sich die industrieweit spürbaren Engpässe in der internationalen Logistik durch Auslieferungsverzögerungen bemerkbar. Auch die Materialversorgung unterliegt den bekannten Anspannungen. Stärkere negative Effekte hieraus konnten im ersten Halbjahr vermieden werden. »Die positive Entwicklung in unseren Wachstumsfeldern und unsere verbesserte Kosteneffizienz unterstreichen, dass *Heidelberg* auf einem sehr guten Weg ist«, kommen



tiert RAINER HUNDSDÖRFER, Vorstandsvorsitzender von *Heidelberg*.

»Für die Zukunft sehen wir noch große Potenziale dank unserer führenden Positionen in China, bei digitalen Geschäftsmodellen, in der E-Mobilität und beim Verpackungsdruck. Auch unsere Gewinnschwelle wird weiter sinken. Dies stimmt uns trotz spürbarer Belastungen in der Lieferkette für dieses und die Folgejahre zuversichtlich.« Das Unternehmen bestätigt seine zuletzt abgegebene Prognose. Demnach geht *Heidelberg* weiterhin von einem Anstieg des Umsatzes auf mindestens 2 Mrd. € aus. Hinsichtlich der EBITDA-Marge hatte das Unternehmen am 31. August 2021 im Zusammenhang mit dem Verkauf der *docufy GmbH* eine Bandbreite von 7 bis 7,5% prognostiziert. Mit Hinblick auf zunehmende Materialkostensteigerungen sowie Verknappungen in der Logistikkette wird sich im 3. Quartal deutlicher abzeichnen, an welcher Stelle des Korridors die EBITDA-Marge des Geschäftsjahres 2021/2022 zu erwarten ist. > www.heidelberg.com

HUNKELER Innovationdays auf 2023 verschoben

Die für den nächsten Februar geplanten *Hunkeler Innovationdays* werden um ein Jahr verschoben. Nach einer ausführlichen Risikobewertung aus Anlass der unklaren Entwicklung der Corona-Pandemie hat das Management der *Hunkeler AG* diese Entscheidung »in enger Abstimmung mit unseren größten Ausstellern und Geschäftspartnern getroffen«, betont STEFAN HUNKELER, Präsident des Verwaltungsrates und verantwortlich für die *Innovationdays*. »Die Covid-19-Entwicklungen in verschiedenen Ländern schränken die Reisetätigkeit weiterhin ein. Zusätzlich sind diverse Aussteller mit den weltweit bekannten Lieferketten-Problemen konfrontiert, die die Durchführung eines solchen Anlasses zusätzlich erschweren.« Dabei sind die *Hunkeler Innovationdays* nahezu ausgebucht. Die Nachfrage, als Aussteller an den *Innovationdays* mitzuwirken, steigt zunehmend. In der Branche gibt es nichts Vergleichbares, wo Hochleistungs-Digitaldruck-Lösungen so konzentriert präsentiert werden. Gerne hätte die *Hunkeler AG* ihr 100-jähriges Bestehen zusammen mit Kunden und Partnern im Rahmen der *Innovationdays* gefeiert. Doch nun werden die *Hunkeler Innovationdays* vom 27. Februar bis 2. März 2023 wie gewohnt in Luzern durchgeführt. > www.hunkeler.ch

CERUTTI Übernahme durch Bobst

Die Übernahme von Cerutti durch die Bobst Italia SpA ist abgeschlossen. Im Übernahmepaket sind die Vermögenswerte der *Officine Meccaniche Giovanni Cerutti SpA* und *Cerutti Packaging Equipment SpA* einschließlich der Servicegesellschaft 24/7 Cerutti enthalten. Bobst Italia mit Sitz in San Giorgio Monferrato ist das Kompetenzzentrum von Bobst für Tiefdruck, Kaschier- und Beschich-

für die Weiterverarbeitung entwickelt. 30 Personen der Cerutti-Belegschaft werden das Team von Bobst Italia verstärken.

KOOPERATION BoD und GGP Media

GGP Media, ein Tochterunternehmen der Bertelsmann Printing Group (BPG), und BoD starten eine Produktionskooperation für Verlage. Unter dem Namen ›One-Stop Book-Printing‹ bündeln die beiden Unternehmen ihre

Sobald die Freigabe zur BoD-Produktion erteilt ist, wird der Titel im Print-on-Demand samt Barsortimentsanbindung lieferbar gehalten.

> www.bod.de
> www.ggp-media.de

ÜBERNAHME RAJA-Gruppe übernimmt Viking

Die RAJA-Gruppe ist in 19 Ländern Europas vertreten und versteht sich in Europa als Marktführer im Vertrieb von Verpackungen, Lager- und Betriebsausstattung, Hygiene- und Reinigungsprodukten sowie von Schutzmitteln. Nach den Übernahmen von JPG in Frankreich, Mondoffice in Italien und Kalamazoo in Spanien im Jahr 2019 wurde mit Viking ein wichtiger Akteur auf dem Markt für Bürobedarf und -möbel geschluckt. Die Übernahme von Viking ermöglicht es der Gruppe, ihre geografische Abdeckung zu vervollständigen, die Position im Markt zu stärken und zum Marktführer im B2B-E-Commerce auf dem europäischen Markt für Bürobedarf zu werden. Viking, die E-Commerce-

Marke von Office Depot Europe, erwartet für 2021 einen Umsatz von fast 500 Mio. €.

MIKE HORSTEN Global Business Manager bei Agfa



Agfa hat MIKE HORSTEN im Bereich industrieller Inkjetdruck zum

Global Business Manager für die Drucksysteme der Interiojet-Reihe ernannt. MIKE HORSTEN bringt über 30 Jahre Erfahrung in Marketing und Absatzentwicklung mit. So war er unter anderem bei HP verantwortlich für das großformatige Grafikproduktionsgeschäft in Europa, dem Nahen Osten und Afrika (EMEA) sowie für die Entwicklung im Textildruckbereich. Davor steuerte er fünfzehn Jahre lang das Marketing von Mimaki Europe. HORSTEN ist Co-Gründer des Software-Unternehmens Colorgate und führte 15 Jahre lang seine eigene Großformatdruckerei. Zuletzt war er als selbstständiger Berater aktiv.

Bei Agfa soll er das Wachstum im Industrial-Inkjet-Markt vorantreiben. Er soll Marktforschung betreiben, Marketing- und Verkaufsstrategien festlegen und unterstützen sowie Agfas Fahrplan für neue Produkte mit eigenen Ideen bereichern. Außerdem soll HORSTEN die weltweiten Verkaufstätigkeiten für die Interiojet koordinieren und Großkunden betreuen.

PRINOVIS Betriebsschließung in Dresden

Die Prinovis GmbH sieht sich offenbar gezwungen, den Geschäftsbetrieb der Druckerei in Dresden zum 31. Dezember 2022 einzustellen. Wie Prinovis erklärt, schreibt der Standort seit geraumer Zeit rote Zahlen. Hintergrund sei die Tatsache, dass der europäische Tiefdruckmarkt schon seit mehr als einem Jahrzehnt strukturell rückläufig ist. Im Zeitraum 2010 bis 2020 habe sich beispielsweise der Bedarf an klassischen Tiefdruckpapieren um weit mehr als die Hälfte reduziert.



Blick in die Produktion von BoD.

technologie für die Herstellung flexibler Verpackungen. Gruppo Cerutti wurde 1920 in Casale Monferrato im Nordwesten von Italien gegründet und hat sich zu einem Hersteller von Tiefdruckmaschinen für den Verpackungs-, Verlags- und den Spezialdruck sowie zugehöriger Technik

Expertise in Print-on-Demand und Auflagedruck. Gemeinsames Ziel ist ein integriertes und ganzheitliches Auflagenmanagement. Die Verlage übertragen ihre Druckdaten weiterhin an GGP Media. Die Daten werden automatisch an die Print-on-Demand-Anforderungen angepasst und an BoD übermittelt.

**CONNECT TO
THE NEXT LEVEL --
FINISHING 4.0**

Finishing 4.0 ist heute in der Smart Factory Realität und hat sich in vielen Kundenanwendungen weltweit bewährt. Müller Martini bietet Ihnen neueste Lösungen für durchgängige Prozesse und innovative Geschäftsideen.

mullermartini.com

MÜLLER MARTINI

DR. LUDWIN MONZ Neuer Heidelberg- Chef ab April

Der Aufsichtsrat der *Heidelberger Druckmaschinen AG* hat DR. LUDWIN MONZ (58) als Nachfolger von RAINER HUNSDÖRFER (65) zum Vorstandsvorsitzenden bestellt.



LUDWIN MONZ wird die Aufgabe mit Start des neuen Geschäftsjahres zum 1. April 2022 übernehmen.

Der Aufsichtsrat von *Heidelberg* bedankt sich bei RAINER HUNSDÖRFER für sein Engagement. Ihm sei es gelungen, das Unternehmen erfolgreich durch die Covid-19 Krise zu steuern, Weichenstellungen zur strategischen Weiterentwicklung der Gesellschaft vorzunehmen und neues Geschäft wie die E-Mobilität aufzubauen. »Es waren herausfordernde Jahre bei *Heidelberg*. Wir haben der Pandemie getrotzt und *Heidelberg* durch unsere



Transformation strategisch neu ausgerichtet«, so HUNSDÖRFER.

DR. LUDWIN MONZ ist bis 31. Dezember 2021 Vorstandsvorsitzender der im MDAX notierten *Carl Zeiss Meditec AG*. Er ist Experte für Hochtechnologie und Innovation mit Kapitalmarkterfahrung. DR. MONZ gehört dem Vorstand der *Carl Zeiss Meditec AG* seit 2007 an, seit 2010 ist er Vorsitzender und wurde 2014 zusätzlich in den Konzernvorstand der *Carl Zeiss AG* berufen.

Nach Studium und Promotion in Physik an der *Universität Mainz* folgten das *National Institute of Standards and Technology* in Gaithersburg, USA, und die *Gesellschaft für Schwerionenforschung* in Darmstadt, wo DR. MONZ als Wissenschaftler tätig war. 1994 trat er als Wissenschaftler bei *Zeiss* ein. »Die *Heidelberger Druckmaschinen AG* ist für mich ein Aushängeschild des deutschen Maschinenbaus. Ich sehe enormes Zukunftspotenzial in der breiten Kompetenz der Mitarbeitenden, der weitverzweigten globalen Organisation und der traditionsreichen Marke«, kommentiert DR. MONZ mit Blick auf seine neue Aufgabe.



Der Vorstandsvertrag mit Finanzvorstand MARCUS A.

WASSENBERG soll turnusgemäß bis zum Jahr 2027 verlängert werden. Mit dieser Entscheidung setzt *Heidelberg* auf Kontinuität im Hinblick auf die finanzielle Stabilität sowie die strategische Neuausrichtung und Transformation.

> www.heidelberg.com

KURZ-GRUPPE scribos von tesa übernommen

Mit der Übernahme der *tesa*-Tochter *scribos* zum 1. September 2021 erweiterte die *Kurz-Gruppe*, ein führendes Unternehmen der sogenannten Dünnschichttechnologie und Marktführer für Sicherheitselemente im Bereich Banknoten und Doku-



mente, seine Expertise und Produktpalette. *tesa scribos* hat sich in den vergangenen Jahren zu einer führenden Digital-Plattform für Brand Protection mit innovativen Sicherheitsmerkmalen entwickelt. *scribos* bedient damit ein wachsendes Bedürfnis multinationaler Kunden, die Wert auf Markenschutz legen und weltweit nachverfolgen möchten, wo Fälschungen der eigenen Produkte auftauchen.

Mit den Produkten und Services von *tesa scribos* ergänzt und erweitert die global agierende *Kurz-Gruppe* das Portfolio des Geschäftsbereichs Security und baut das Segment Marken- und Produktschutz weiter aus. Neue Synergien, die sich nun innerhalb der *Kurz-Gruppe*



DRUCKMARKT
Macht Entscheider
ENTSCHEIDUNGSSICHER

ergeben, bergen das Potenzial für Sicherheitslösungen, die Fälschern weltweit das illegale Business schwer wie noch nie machen. Und sie eröffnen Herstellern völlig neue digitale Marken- und Produktperspektiven.

> www.kurz.de

OPS 2022 Termin und neue Location

Dumm gelaufen! In *Druckmarkt* Heft 135 haben wir dummerweise eine falsche Anzeige platziert. Daher noch einmal die richtigen Daten:

Das *Online Print Symposium* findet am 28. und 29. April 2022 statt. Neben dem neuen Termin ist auch eine neue Location gefunden: Das im Juni 2021 eröffnete *Science Congress Center Munich*. Bereits erworbene Tickets behalten ihre Gültigkeit. Ab sofort können Tickets für das OPS wieder gekauft werden.

> www.online-print-symposium.de/tickets/

HYBRID SOFTWARE Colorlogic übernommen

Die erst im Oktober 2021 umfirmierte *Hybrid Software Group plc* hat den Farbmanagement-Spezia-

listen *Colorlogic* in Rheine übernommen. *Colorlogic* ist damit das fünfte Unternehmen der *Hybrid Software Group* und soll deren Angebot um Color-Management-Kompetenz erweitern. Die 2002 gegründete *Colorlogic* bietet Farbprofilierungs- und Konvertierungssoftware. MIKE ROTTENBORN, CEO der *Hybrid Software Group*, sieht das von der Unternehmensgruppe angebotene *Harlequin-RIP*, das von vielen OEMs eingesetzt wird, in Sachen Geschwindigkeit und Qualität als führend im Digitaldruck an. »Das Farbmanagement ist jedoch traditionell auf den Vier-Farben-Prozess ausgerichtet. Da sich die Produktion von Etiketten und Verpackungen immer mehr auf den Digitaldruck verlagert, werden Sieben-Farben-Drucksysteme benötigt, um farbgenaue Wiedergaben von Markenfarben zu gewährleisten«, so ROTTENBORN. *Colorlogic* bietet entsprechend leistungsfähige Tools. *Hybrid Software Group plc* ist Entwickler von Unternehmenssoftware für die industrielle Druckproduktion. Zu den Kunden zählen Druckmaschinenhersteller wie *HP*, *Canon*, *Durst*, *Roland* etc. sowie Verpackungsdruckereien und Druckvorstufenbetriebe. Die Tochterunternehmen sind Hersteller von Software (*Global Graphics* und *Hybrid Software*), Druckkopftreiberlösungen (*Meteor Inkjet*), Druckvorstufen-Workflows (*Xitron*) und der Farbtechnologiehersteller *Colorlogic*.



G4

Step ahead
Redefine quality

Flachbett-Generation 4

Neue Druckkopf-Technologie
Höchste Auflösung
Bestechende Qualität
Neuste Tintentechnologie
Tip Switch-Vakuum



www.swissqprint.com



swissqprint

High-End UV Inkjet-Systeme
In der Schweiz entwickelt und produziert



EXPLOSION Engpässe bei Toner?

Am 12. August 2021 kam es im japanischen Tonerwerk Tatsuno von *Konica Minolta* zu einer Explosion. Statische Elektrizität, die während des Trocknungsprozesses entsteht, verursachte eine Staubexplosion. Verletzt wurde niemand, die Schäden waren nur materieller Natur, die Produktion wurde jedoch eingestellt. Die zweite Tonerfabrik von *Konica Minolta* in Kofu wurde aus Vorsichtsgründen ebenfalls geschlossen. Die Explosionsursache wurde in Zusammenarbeit mit Feuerwehr- und Polizeibehörden sowie einer unabhängigen dritten Organisation bewertet. Auf dieser Grundlage wird eine neue Produktionsmethode eingeführt, um das Risiko einer Wiederholung des Problems zu eliminieren.

Das Werk Kofu hat die Produktion am 18. Oktober wieder aufgenommen, das Werk Tatsuno am 8. November. *Konica Minolta* geht davon aus, dass etwa acht Wochen nach Produktionsstart wieder mit einer regelmäßigeren Belieferung der Märkte begonnen werden kann.

ONLINEPRINTERS Dr. Fabian Stich neuer CCO

CHRISTIAN WÜRST, bisher Geschäftsführer und CCO (Chief Commercial Officer) bei *Onlineprinters* für die Bereiche Marketing und Vertrieb, hat das Unternehmen nach vier Jahren verlassen, um sich neuen Aufgaben zuzuwenden. Seine Position übernahm am 1. November 2021 DR. FABIAN STICH. Er kommt von der *Jochen Schweizer my-days Holding GmbH*, wo er zuletzt acht Jahre lang als CEO tätig war.



HEIDELBERG Unternehmen mit Zukunft

Das Magazin *Stern* hat in Zusammenarbeit mit der Hamburger Personalmarketingagentur *Territory Embrace* ›Deutschlands

Unternehmen mit Zukunft‹ präsentiert. Die *Heidelberger Druckmaschinen AG* erreichte mit fünf Sternen die Höchstnote. Im Mittelpunkt der Untersuchung stand die Frage, wie gut Unternehmen insbesondere vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie auf die Digitalisierung vorbereitet sind. *Heidelberg* hat in der Kategorie ›Große Unternehmen‹ (über 2.500 Beschäftigte) fünf von fünf möglichen Sternen in der Gesamtbewertung der Studie erzielt.

ÜBERNAHME Cimpress kauft Depositphotos

Die *Depositphotos-Gruppe* ist nun Teil der weltweit wohl größten Onlinedruckerei-Holding *Cimpress* und soll Teil von *VistaCreate* werden. *VistaCreate* ist ein Grafik- und Video-Design-Tool, mit dem professionell aussehende Designs aus vorgefertigten Gestaltungen erstellt werden können. *Depositphotos*, die international aktive Marke für Stockfotos und -videos soll nach eigenen Angaben Investitionen in Technologie-, Team- und Marketingaktivitäten erhalten und als separate Marke weitergeführt werden.

Koenig & Bauer KONZERN-UMSATZ WÄCHST KUMULIERT UM 37,3%

Nach Informationen des Druckmaschinenherstellers *Koenig & Bauer* sieht sich der Konzern nach den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres auf Erholungskurs. Die Bestellungen seien um 37,3% auf 978,6 Mio. € gestiegen. Dazu habe insbesondere der Zuwachs im Segment Special um 54,0% beigetragen. Auch der Bogendruck erreichte ein Plus beim Auftragseingang von 35,5%, wovon der überwiegende Anteil dem wachsenden Verpackungsdruckmarkt zuzuordnen sei. Im dritten Quartal hätten sich auch erste Erholungstendenzen im Segment Digital & Webfed gezeigt: Ende Juli 2021 seien in Summe fünf Maschinen aus der *CorruCut*-Serie an Beta- und Neukunden vermarktet worden. Die Maschinen seien für die Herstellung von rotativ gestanzten Boxen aus Wellpappe mit Flexo-Postprint-Qualität konzipiert. In Summe lagen die Bestellungen bei *Koenig & Bauer* im dritten Quartal 56,2% über Vorjahr. Kumuliert für die ersten neun Monate 2021 lag der Konzern-Umsatz mit einem Zuwachs von 3,0% bei 787,4 Mio. € und

damit erstmals im Jahr 2021 über dem des Vorjahres. Im dritten Quartal allein wurden 294,2 Mio. € erreicht. Die positive Umsatzentwicklung spiegelt sich auch in der Ertragslage wider. So erreichte das EBIT 16,7 Mio. € nach -74,1 Mio. € im Vorjahr. Das Konzernergebnis erhöhte sich zum 30. September 2021 von -86,9 Mio. € im Vorjahr auf 5,5 Mio. €. Trotz der weiterhin schwer einschätzbaren Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf das wirtschaftliche Umfeld des *Koenig & Bauer*-Konzerns rechnet das Unternehmen mit einer leicht positiven Geschäftsentwicklung im Jahr 2021 und einem Umsatzwachstum auf 1.100 bis 1.135 Mio. €. Das alles unter der Annahme, dass es keine weiteren Rückschläge gegenüber dem heutigen Stand in der Bekämpfung der Pandemie gibt. Zudem belasten Lieferengpässe und die damit einhergehende Materialpreissteigerung auch den *Koenig & Bauer*-Konzern weiterhin. > www.koenig-bauer.com

SHORTCUTS | *Heidelberg* steigert den *Wallbox*-Absatz in Ländern der D/A/CH-Region und baut die Produktion im Bereich E-Mobilität weiter aus: Dazu geht eine Vierte *Wallbox*-Produktionslinie in Betrieb. • Die *abcdruck GmbH* hat am 15. November 2021 wegen drohender Zahlungsunfähigkeit aufgrund der aktuell anhaltenden Corona-Pandemie beim *Amtsgericht Heidelberg* Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung gestellt. • *Monotype* und *Adobe* erleichtern den Zugang zu neuen Schriften. Von *Adobe* gestaltete Schriften des Programms *Adobe Originals* können nun über *Monotype Fonts* lizenziert werden. • Am 1. Oktober hat die *Chromos GmbH* die Vertretung von *Serame* im deutschen Markt übernommen. Das französische Unternehmen ist auf Nonstop-Rollenwechsler und Aufwickler spezialisiert.

Gmund Colors **FARBE KANN GRÜN!**

Gmund Colors ist als weltweit erstes Farbpapier CO₂-neutral und **Cradle to Cradle Certified®** Silver.



GMUND